

## **Leeres Grab – Botschaft und Auftrag**

(Text und Foto: Renate Kunze)

Felsengrab, verschlossen durch den schweren Stein  
Zwei Frauen auf dem Weg durch die Nacht  
Maria Magdalena und die andere Maria unterwegs  
den Leichnam Jesu zu salben  
Letzter Liebesdienst  
ungeachtet der Gefahr durch die römischen Soldaten  
Bange Frage: Wer wird den Stein wegrollen?

Ankunft am Grab  
Der Stein ist weg – Das Grab ist leer  
Begegnung mit dem Engel Gottes  
„Jesus lebt!“  
und mit dem auferstandenen Christus

Auftrag des Herrn: „Geht, verkündet die Frohe Botschaft!“  
Unglaubliche Nachricht – unfassbar, unvorstellbar  
Die Worte der Frauen erscheinen den Jüngern  
„wie Märchen, und sie glaubten ihnen nicht.“ \*Lk24,11

Zwei Männer eilen zum Grab  
Ungeachtet der Gefahr durch die römischen Soldaten  
verlassen sie die Sicherheit des Hauses  
laufen hinaus vor die Stadt  
Petrus und Johannes wollen es selber sehen  
suchen Belege, überprüfbare Beweise  
Kein strahlendes Licht  
Keine Begegnung mit dem Engel Gottes  
Kein Gespräch mit dem auferstandenen Herrn

Ankunft beim Grab  
Das Grab ist leer, dunkel und kalt  
Blick ins Grab – sehen, was ist  
Die leinenen Tücher zusammengefaltet  
das Schweiß Tuch zusammengewickelt  
und abgelegt an einem besonderen Ort  
Blick ins Grab – sich berühren lassen von dem  
den man selbst nicht mehr berühren kann  
Blick ins Grab – das Herz öffnen  
für die Frohe Botschaft: „Jesus lebt!“

In Bewegung kommen  
weggehen vom Grab, zurückkehren zu den Menschen  
heimgehen \*Jo 20,10, wieder ankommen bei sich selbst  
und in der spürbaren Gegenwart Gottes  
in sich gehen; zunehmend erkennen, glaubend annehmen:  
„Es ist wahr! Jesus lebt! Halleluja! Amen!“  
losgehen, die Frohe Botschaft weitertragen zu den Menschen  
das Evangelium verkünden in aller Welt im Namen Jesu  
d.h. in Seinem Auftrag, in Seiner Gegenwart, mit Seinem Segen! \*Mt 28,16-20



Und wir, du und ich...  
Kein Gang zur Begräbnisstätte  
Kein Blick hinein in die leere Grabkammer  
Einzig die zunächst mündlich überlieferte Botschaft  
**„Halleluja! Jesus lebt!“**  
Unglaubliche Nachricht – unfassbar, unvorstellbar

Und wir, du und ich...  
Was schauen, was erkennen, was glauben wir?  
Lassen wir uns anrühren, ergreifen, bewegen  
vom Leiden und Sterben Jesu  
von Seiner Auferstehung?  
Öffnen wir das Herz  
die österliche Botschaft in uns aufzunehmen  
sie glaubend anzunehmen?  
Wie bezeugen wir das Wunder der Auferstehung?

Und wir, du und ich...  
Sind wir bereit, diese Gute Nachricht weiterzutragen hinein in alle Welt?  
Teilen wir unser Leben mit den Menschen in ihren je eigenen Lebenslagen?  
Teilen wir aus von der Gnade, die wir empfangen haben?

Lasst uns gemeinsam die Frohe Botschaft verkünden!  
Immer wieder neu.  
Lasst uns gehen im Namen Jesu,  
in Seinem Auftrag, in Seiner Gegenwart, mit Seinem Segen!